

Deutschland: TV-Sendung berichtet über Konversionstherapien

Die Krankenhausserie "Dr. Klein" behandelt in ihrer neuesten Folge das Thema "Konversionstherapien" – und bezieht eindeutig Stellung.

Während die Politik über ein Verbot von "Konversionstherapien" debattiert, zeigt die ZDF-Krankenhausserie "Dr. Klein" auf, welche schwere Folgen die versuchte "Heilung" von Homosexualität haben kann. In der neuesten Episode mit dem Titel "Schlechtes Gewissen" kommt der 17-jährige Manuel (Jonas Holdenrieder) in die Stuttgarter Rosenstein-Kinderklinik, um sich wegen Schmerzen behandeln zu lassen. Er erzählt der völlig verdutzten Oberärztin Dr. Valerie Klein (Christine Urspruch), dass er seit drei Jahren von seiner Mutter wegen Homosexualität behandelt wird.



Die Homo-"Heilerin" Dr. Papst (sic) ist selbst Ärztin – und führt die Schmerzen ihres Sohnes einfach auf seine Homosexualität, seine "psychische Störung", zurück. Sie verteidigt ihre Haltung in der Episode beispielsweise, indem sie die Bibel zitiert. Mit Methoden wie Handauflegen ("Hast du es gesehen? Ich habe mindestens einen Dämon entweichen sehen") wird aufgezeigt, wie albern "Homo-Heiler" vorgehen – dabei sind derlei Methoden auch im wirklichen Leben unter Homo-Hassern ebenso verbreitet wie Gesundbeten oder das Einhämmern religiöser Schuldgefühle.

"Du bist nicht krank, nur schwul"

Die konventionell inszenierte Krankenhausserie bezieht klar Stellung gegen die "Homo-Heilung". Dabei bringt sie in einer kurzen Dreiviertelstunde recht viele Themen unter, darunter auch die Auswirkungen von Mobbing aus Homophobie. Zudem versucht die herzensgute Hauptfigur Dr. Klein mit grossem Einsatz, Manuels Mutter davon zu überzeugen, dass "Homo-Heilung" Humbug ist ("Ihnen ist aber schon klar, dass der Versuch der Umpolung der Sexualität zu Depressionen und Angststörungen führen kann, gerade bei jungen Menschen"). Gegenüber der "Homo-Heilerin" wird sie sogar richtig schnippisch: "Ich finde, manche Dinge muss man so akzeptieren, wie sie sind. Dummheit zum Beispiel." Auch Manuels beste Freundin Daniela versucht dem verzweifelten Schüler einzureden, dass Konversionstherapien "totaler Scheiss" sind. "Du bist nicht krank, nur schwul", so Daniela.

"Dr. Klein" läuft seit 2014 samstags im ZDF-Vorabendprogramm. Die Serie wird nach der aktuell laufenden fünften Staffel eingestellt. Von Anfang an behandelte sie auch LGBTI-Themen. Derzeit sind Patrick Keller (Leander Lichti) und Chris Brandt (Joshua Grothe) als schwules Paar zu sehen. In der aktuellen Folge beschäftigen sie sich zu den Klängen von Cher damit, ob sie vielleicht ein Baby grossziehen sollen.